

Abschlussstagung des Kooperationsprojektes „Comparable Worth“ des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) und des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

„Frauenverdienste“ – „Männerverdienste“ Neue Forschung und politische Perspektiven

16.03.2018, Universität Duisburg-Essen, Gerhard-Mercator-Haus

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Ankommen und Kaffee
- 10:30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Ute Klammer (IAQ), **Dr. Christina Klenner** (WSI)
- 10:45 Uhr Keynote:
Dr. Edeltraud Ranftl (Universität Linz): „Gleichwertige Arbeit. Interdisziplinäre Herausforderungen für Wissenschaft und Politik“
- 11:30 Uhr Aktuelle Forschungsergebnisse I:
Sarah Lillemeier (IAQ): „Weibliche Arbeit abgewertet?“ Ergebnisse aus dem Comparable-Worth (CW)-Projekt
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Aktuelle Forschungsergebnisse II:
Prof. Dr. Thomas Hinz (Universität Konstanz): „Arbeitszeit, Familienleben und der Gender Pay Gap“
Tim Schröder (Universität Bremen) „Inklusion oder Schließung? Gewerkschaftlicher Organisationsgrad, berufliche Geschlechtersegregation und der Gender Pay Gap“
- 14:00 Uhr Politische und juristische Positionen zum Entgelttransparenzgesetz
Elke Hannack, Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
Prof. Dr. Heide Pfarr, Deutscher Juristinnenbund (djb)
Moderation: **Dr. Christina Klenner** (WSI)

- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr Podiumsdiskussion: Aktivitäten auf dem Weg zur Entgeltgleichheit
Anke Bössow (Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten)
Pia Bräuning (IG Metall)
Frauke Gützkow (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft)
Marion Hackenthal (IG Bergbau, Chemie, Energie)
Karin Schwendler (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di)
Moderation: **Dr. Reinhard Bispinck** (Tarifexperte, ehem. Abteilungsleiter WSI)
- 17.00 Uhr Ende